Pseudoskorpione und Myriopoden des Naturhistorischen Museums der Stadt Wiesbaden.

Von

Edv. Ellingsen, Kragerö.

Aus dem Naturhistorischen Museum zu Wiesbaden wurden mir von Herrn Kustos Ed. Lampe ausser einer kleinen Anzahl europäischer und westafrikanischer Pseudoskorpione, eine Anzahl europäische Myriopoden zur Determination gesandt. Unter obigen Material fand sich eine neue Varietät von Lithobius curtipes C. L. Koch aus der Krim.

Die zur nassauischen Fauna gehörigen Arten sind mit einem Sternchen (*) bezeichnet.

A. Pseudoskorpione.

I. Aus **Deutschland**, gesammelt von Herrn Ed. Lampe.

* Chelifer cimicoides Fabricius.

Wiesbaden: Museumshof, 8. VI. 1908. 4 ♀, unter Raupenleimring an einem Birnbaum.

* Chthonius tetrachelatus Preyssler.

Wiesbaden: Museumshof, 27. IV. 1910. 5 ♂, 1 ♀, 2 jun., unter Brettern. — Alf a. d. Mosel, VII. 1908. 1 ♀, unter einem Stein.

Chthonius Rayi L. Koch.

Alf a. d. Mosel, VII. 1908. 1 ♂, unter einem Stein.

II. Aus **Russland**, gesammelt von Herrn W. A. Lindholm.

Chelifer cancroides L.

Moskau. IX. 1908. 1 ♀, im Zimmer gefunden.

Chelifer tuberculatus Lucas.

Krim: Aluschta, 9. VI. 1909. 1 ♂, 1 jun., gesiebt auf spärlich mit Rüstern und Eichen bewachsenen Bergabhängen.

Obisium lubricum L. Koch.

Krim: Tauschan Basar, nördlicher Abhang der Jaila. 10. VI. 1909, 10 Ex., gesiebt in Buchenwald. — Krim: Tschatyr Dagh, 18. VI. 1909, 3 Ex.

Obisium muscorum Leach.

St. Petersburger Gouvernement: Lachta, VII. 1908. 14 Ex., im Walde gesiebt.

Obisium erythrodactylum L. Koch.

Krim: Tauschan Basar, nördlicher Abhang der Jaila, 10. VI. 1909. 2 Ex., im Buchenwalde gesiebt. — Ein sehr junges Obisium, aus Krim: Aluschta, gehört vielleicht auch derselben Art, ist aber zu jung, um mit Sicherheit bestimmt zu werden.

Chthonius tetrachelatus Preyssler.

Krim: Aluschta, 9. VI. 1909. 5 ♂, gesiebt auf spärlich mit Rüstern und Eichen bewachsenen Bergabhängen.

III. Aus **Afrika**.

Chelifer Simoni Balzan.

Kamerun, Bibundi, 1907. 1 ♀, von Herrn Rau gesammelt.

Chelifer camerunensis Tullgren.

Kamerun, Buea, 1908. 1 ♀, von Herrn Dr. Kalkmann gesammelt.

Chelifer togoensis Ellingsen.

Kamerun, Bibundi, 1906. 1 ♀, jun., von Herrn J. Weiler gesammelt. Das Exemplar ist sehr jung und daher nicht ganz sicher als diese Art bestimmt. Eine Abweichung von den erwachsenen Tierchen bildet die Querfurche des Cephalothorax, die etwas gebogen ist. Die Galea ist mässig stark mit einigen Zähnchen.

B. Myriopoden.

I. Aus **Deutschland**, gesammelt von Herrn Ed. Lampe.

* Lithobius forficatus L.

Wiesbaden: Museumshof, 3 Ex.

* Glomeris marginata Villers.

Nassau: Schaumburg bei Balduinstein, 2 ♀.

* Glomeris hexasticha Brandt, var. intermedia Latzel.

Wiesbaden: Museumshof, 2 ♂, 5 ♀ et jun. — Schaumburg bei Balduinstein, 1 ♀.

* Polydesmus complanatus L.

Schaumburg bei Balduinstein, 1 ♂, 2 ♀, 6 jun.

* Oncoiulus foetidus C. L. Koch.

Wiesbaden: Museumshof, 1 ♂.

* Cylindroiulus silvarum Meinert.

Wiesbaden: Museumshof, 1 ♂, 1 ♀.

* Cylindroiulus londinensis Leach.

Wiesbaden: Museumshof, 5 ♂, 5 ♀.

* Cylindroiulus nitidus Verhoeff.

Wiesbaden: Museumshof, 1 ♀.

* Tachypodoiulus albipes C. L. Koch.

Wiesbaden: Museumshof, 3 ♂, 3 ♀. — Schaumburg bei Balduinstein, 1 ♂, 4 ♀.

II. Aus **Russland**: **Krim**, gesammelt von Herrn W. A. Lindholm.

Lithobius mutabilis L. Koch.
var. taurica Attems.

Aluschta, 9. VI. 1909, 1 ♀. — Tauschan Basar, 10. VI. 1909, 2 ♂, 1 ♀. — Tschatyr Dagh, 18. VI. 1909, 1 ♂, 2 ♀, 1 jun.

Lithobius curtipes C. L. Koch.
var. taurica nov.

Tschatyr Dagh, 18. VI. 1909, 2 ♂, 2 ♀.

Schlanker und im besonderen die Analbeine schlanker und länger als bei der Hauptform; im besonderen aber dadurch ausgezeichnet, dass der Fortsatz am 5. Glied der Analbeine des Männchens nicht kegelförmig, sondern mehr zylinderförmig (etwa wie beim L. calcaratus) ist.

Geophilus flavidus C. L. Koch.

Tschatyr Dagh, 18. VI. 1909, 2 Ex.

Brachyiulus tauricus Attems.

Aluschta, 9. VI. 1909, 1 ♂. — Tschatyr Dagh, 18. VI. 1909, 1 ♂, 2 ♀. — Tauschan Basar, 10. VI. 1909, 2 ♀.

Brachyiulus procerus Attems.

Tschatyr Dagh, 18. VI. 1909, 1 ♂.

Pachyiulus flavipes C. L. Koch.

Aluschta, Südabhang des Berges Kastel, 13. VI. 1909, 2 ♀.

Leptophyllum nanum Latzel.

Tauschan Basar, 10. VI. 1909, 1 ♀.

Da nur ein Weibchen vorhanden ist, ist die Bestimmung nicht ausser Zweifel.

Gedruckt am 30. Juni 1910.